



Kantonsratsbeschluss

betreffend Freigabe eines Objektkredits für das Projekt «KS Q, Umgestaltung Zentrum, Gemeinde Menzingen»

Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission
vom 29. September 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 3227.2 - 16576 an der Sitzung vom 29. September 2021 beraten. Zwei Stawiko-Mitglieder waren auch in der Kommission für Tiefbau und Gewässer vertreten. Finanzdirektor Heinz Tännler vertrat das Geschäft von Amtes wegen aus der Sicht des Regierungsrats. Wir gliedern unseren Bericht wie folgt:

1. Ausgangslage
2. Fragen der Stawiko
3. Eintreten und Detailberatung
4. Schlussabstimmung
5. Antrag

1. Ausgangslage

Im Rahmen des Strassenbauprogramms (Kantonsratsbeschluss über das Strassenbauprogramm 2014–2022 [erstreckt bis 2026] vom 28. August 2014; BGS 751.12) beantragt der Regierungsrat einen Kredit von insgesamt 2,3 Millionen Franken für die Umgestaltung des Zentrums Menzingen bzw. der Kantonsstrasse Q im Abschnitt Alte Landstrasse-Mattenstrasse. Daran wird sich die Einwohnergemeinde Menzingen voraussichtlich mit 590 000 Franken beteiligen. Details dazu finden sich im regierungsrätlichen Bericht Nr. 3227.1 - 16575.

Gleichzeitig beantragt der Regierungsrat, die Motion von Monika Barmet, Andreas Etter und Karl Nussbaumer betreffend Sanierung Ortsdurchfahrt Menzingen vom 9. Januar 2017 (Vorlage Nr. 2708.1 - 15354) als erheblich zu erklären und sie gleichzeitig abzuschreiben.

Die Kommission für Tiefbau und Gewässer stimmte den Anträgen des Regierungsrats gemäss ihrem Bericht Nr. 3227.3 - 16705 einstimmig zu.

2. Fragen der Stawiko

Folgende Fragen wurden durch die Baudirektion vorgängig zur Stawiko-Sitzung beantwortet:

- 2.1. Die internen Aufwände für die Gesamtprojektleitung und Oberbauleitung des Tiefbauamts sind im Kredit nicht enthalten. Welcher interne Aufwand wurde bis jetzt für dieses Projekt insgesamt betrieben?

Bisher wurden dem Projekt Aufwendungen von rund 640 Stunden belastet. Wenn mit 100 Franken pro Stunde gerechnet wird, ergeben sich bisherige Kosten von 64 000 Franken.

2.2. Welcher externe Aufwand wurde bisher für dieses Projekt ausgegeben?

Der bisherige externe Aufwand beläuft sich auf 318 182.60 Franken.

2.3. Mit welchem internen Aufwand wird für dieses Projekt ab jetzt bis zum Abschluss insgesamt noch gerechnet (Schätzung)

Die noch zu erwartenden Aufwendungen sind schwer abschätzbar, da nicht vorhersehbar ist, was alles noch während der Bauphase an Unvorhergesehenem auf uns zukommt. Es ist grob geschätzt noch mit einem Stundenaufwand von 900 bis 1200 Stunden in den Jahren 2022 und 2023 zu rechnen.

➔ Die Stawiko fordert die Baudirektion auf, in Zukunft bei allen Objektkrediten im Bericht und Antrag folgende Fragen zu beantworten:

- Bisher angefallener externer Aufwand?
- Bisher angefallener interner Aufwand?
- Erwarteter interner Aufwand bis Projektende (Schätzung)?

3. Eintreten und Detailberatung

Insbesondere aufgrund der verbesserten Sicherheit im Zentrum Menzingen ist dieses Projekt in der Stawiko unbestritten. Sie ist einstimmig, mit 6 Ja- zu 0 Nein-Stimmen ohne Enthaltung, auf die Vorlage eingetreten. In der Detailberatung wurde das Wort nicht verlangt.

4. Schlussabstimmung

Die Stawiko beschliesst mit 6 Ja- zu 0 Nein-Stimmen der Vorlage Nr. 3227.2 - 16576 zuzustimmen. Somit ist die Stawiko implizit auch damit einverstanden, die Motion von Monika Barmet, Andreas Etter und Karl Nussbaumer betreffend Sanierung Ortsdurchfahrt Menzingen vom 9. Januar 2017 (Vorlage Nr. 2708.1 - 15354) als erheblich zu erklären und gleichzeitig abzuschreiben.

5. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen

- 1) auf die Vorlage Nr. 3227.2 - 16576 einzutreten und ihr zuzustimmen;
- 2) die Motion von Monika Barmet, Andreas Etter und Karl Nussbaumer betreffend Sanierung Ortsdurchfahrt Menzingen vom 9. Januar 2017 (Vorlage Nr. 2708.1 - 15354) als erheblich zu erklären und sie gleichzeitig abzuschreiben.

Steinhausen, 29. September 2021

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der Staatswirtschaftskommission

Der Präsident: Andreas Hausheer